

# Gemeindebrief der katholischen **ST.-MARIEN-GEMEINDE**

**Juli 2018**

---

Mit den Standorten St. Bonifatius Findorff - St. Josef  
Oslebshausen - St. Marien Walle - St. Nikolaus Gröpelingen

---

Liebe Gemeinde,

es ist mal wieder Ferienzeit – bzw. Urlaubszeit. Für viele von Ihnen ist das eine Zeit im Jahr, auf die Sie sich freuen. Sei es, weil Sie eine Urlaubsreise geplant haben und diese nun unmittelbar bevorsteht – sei es, dass Sie hier Zuhause einfach eine Zeit der Ruhe und Erholung haben.

Im Zugehen auf diese Zeit kam mir ein Zitat von Bernhard von Clairvaux, dem Gründer des Zisterzienserordens, in den Sinn. Er schreibt an seinen früheren Mönch Papst Eugen III:

„Denk also daran: Gönn dich dir selbst. Ich sag nicht: Tu das immer, ich sage nicht: Tu das oft, aber ich sage: Tu es immer wieder einmal. Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da, oder jedenfalls sei es nach allen anderen.“

Dieses Zitat, so scheint mir, passt gut zur Ferienzeit. In unserer Arbeit sind wir viel für andere Menschen da, tun etwas für andere. Sei es für die Firma, sei es in pflegerischen Berufen für die Menschen, die Hilfe brauchen, oder auch in den vielfältigen anderen Aufgabengebieten. Da tut es dann auch einmal gut aus diesem Rhythmus herauszugehen und sich eine Zeit der Erholung zu gönnen – sich sich selbst zu gönnen, wie Bernhard von Clairvaux es zu Papst Gregor sagt. Er sagt auch, dass man das nicht immer tun soll, oder dass man das oft tun soll. Aber man soll es immer wieder einmal tun. Wir sollen so, wie wir für andere Menschen da sind, auch ab und zu für uns selbst da sein. Das bedeutet sicher für jede/n etwas anderes. Manche brauchen Ruhe, ein gutes Buch, leckeres Essen... Andere brauchen vielleicht kulturelle Anregungen, den Strand, die körperliche Betätigung.... Mit anderen Menschen Zeit zu verbringen, mit der Familie, mit Freunden, das brauchen wir alle immer wieder einmal.

Mir persönlich tun die Stille der Natur, die Weite des Meeres und mein Fahrrad gut; auch ein Glas Wein und Zeit zum Kochen – und Zeit in all dem unseren Schöpfer zu erkennen, Ihm Raum zu geben in meinem Leben und ihn zu preisen. Also: gönnen Sie sich sich selbst. Tun Sie es nicht immer, aber immer wieder einmal. Ich wünsche Ihnen allen eine gute, erholsame Zeit.

Ihre Sr. Mirjam (Gemeindereferentin)

## Gottesdienstordnung im Juli 2018

### **Samstag, 30.06.**

18.30 Uhr St. Bonifatius, Hl. Messe

---

### **Sonntag, 01.07.**

9.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe in  
poln. Sprache

9.30 Uhr St. Marien, Hl. Messe

11.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe

(16.00 Uhr St. Marien, Hl. Messe in  
port. Sprache **entfällt**)

---

### **Dienstag, 03.07.**

9.00 Uhr St. Bonifatius, Hl. Messe

9.00 Uhr St. Marien,  
Wortgottesfeier

---

### **Mittwoch, 04.07.**

8.00 Uhr St. Josef, Eucharistische  
Anbetung in Stille

9.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe

9.00 Uhr St. Bonifatius, Rosenkranz  
(18.30 Uhr St. Nikolaus, meditativer  
Abendgottesd. entfällt)

---

### **Donnerstag, 05.07.**

(9.00 Uhr St. Nikolaus, Morgenlob  
mit Kita entfällt)

18.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe in  
poln. Sprache

---

### **Freitag, 06.07.**

9.00 Uhr St. Marien, Hl. Messe

19.30 Uhr St. Nikolaus, Rosenkranz

---

### **Samstag, 07.07.**

16.00 Uhr St. Marien,  
Wortgottesfeier mit  
Trauung Maria  
Williams/Brian Behrends

18.30 Uhr St. Bonifatius, Hl. Messe

---

### **Sonntag, 08.07.**

9.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe in  
poln. Sprache

9.30 Uhr St. Marien, Hl. Messe

11.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe

---

### **Dienstag, 10.07.**

9.00 Uhr St. Bonifatius, Hl. Messe

9.00 Uhr St. Marien,  
Wortgottesfeier

(15.00 Uhr St. Nikolaus, WGF mit  
KA entfällt)

---

### **Mittwoch, 11.07.**

8.00 Uhr St. Josef, Eucharistische  
Anbetung in Stille

9.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe

9.00 Uhr St. Bonifatius, Rosenkranz

---

### **Freitag, 13.07.**

9.00 Uhr St. Marien, Hl. Messe

19.30 Uhr St. Nikolaus, Rosenkranz

---

### **Samstag, 14.07.**

18.30 Uhr St. Bonifatius, Hl. Messe

---

### **Sonntag, 15.07.**

9.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe in  
poln. Sprache

9.30 Uhr St. Marien, Hl. Messe

11.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe

---

### **Dienstag, 17.07.**

9.00 Uhr St. Bonifatius, Hl. Messe

9.00 Uhr St. Marien,  
Wortgottesfeier

---

### **Mittwoch, 18.07.**

8.00 Uhr St. Josef, Eucharistische  
Anbetung in Stille

9.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe

9.00 Uhr St. Bonifatius, Rosenkranz

18.45 Uhr St. Marien, Gebet für die  
Gemeinde

---

### **Donnerstag, 19.07.**

10.00 Uhr St. Marien, Wortgottes-  
feier zur Goldenen  
Hochzeit Berthold &  
Marie-Luise Bursch

**Freitag, 20.07.**

9.00 Uhr St. Marien, Hl. Messe  
19.30 Uhr St. Nikolaus, Rosenkranz

---

**Samstag, 21.07.**

18.30 Uhr St. Bonifatius, Hl. Messe

---

**Sonntag, 22.07.**

9.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe in  
poln. Sprache  
9.30 Uhr St. Marien, Hl. Messe  
11.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe

---

**Dienstag, 24.07.**

9.00 Uhr St. Bonifatius,  
Wortgottesfeier mit KA  
9.00 Uhr St. Marien,  
Wortgottesfeier

---

**Mittwoch, 25.07.**

8.00 Uhr St. Josef, Eucharistische  
Anbetung in Stille  
9.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe

9.00 Uhr St. Bonifatius, Rosenkranz

---

**Freitag, 27.07.**

9.00 Uhr St. Marien, Hl. Messe  
19.30 Uhr St. Nikolaus, Rosenkranz

---

**Samstag, 28.07.**

13.30 Uhr St. Josef, Wortgottesfeier  
mit Trauung Jan Hendrick  
& Jennifer Seebeck  
18.30 Uhr St. Bonifatius, Hl. Messe

---

**Sonntag, 29.07.**

9.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe in  
poln. Sprache  
9.30 Uhr St. Marien, Hl. Messe  
11.00 Uhr St. Josef, Hl. Messe

---

**Dienstag, 31.07.**

9.00 Uhr St. Bonifatius, Hl. Messe  
9.00 Uhr St. Marien,  
Wortgottesfeier

**Nächster Einkehrtag in St. Josef ist nach den Sommerferien am Samstag, 18.08.2018.** Beginn 10 Uhr mit Lobpreis, Vortrag, Anbetung; 12.30 Uhr gem. Mittagessen; 13.30 Uhr Anbetung, Rosenkranz (parallel Beichtmöglichkeit und Stehkaffee); 15.30 Uhr Vortrag, Schlussgebet; Ende ca. 17.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich aber wünschenswert. Weitere Termine und Infos bei Pastor Martin Luttmann, Tel.: 62009050 und auf unserer Homepage [www.St-Marien.de](http://www.St-Marien.de)

**Abendliche Meditationsandacht**

entfällt im Juli

**Morgenlob mit der Kita**

entfällt im Juli

**Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung und Seniorennachmittag**

entfällt im Juli

## Gruppen und Verbände

### **Kolping St. Nikolaus**

Fr 06.07. 15.00 Uhr Gemeinsame Kaffeetafel

### **kfd St. Bonifatius**

Di. 03.07. Edimo-Frühstück

Di. 10.07. 15.00 Uhr Spielenachmittag

Jeden Dienstag um 15.00 Uhr Handarbeiten im Turmzimmer.



### **Senioren in St. Marien - Kreis aktive Senioren**

Im Juli Urlaub

### **KAB St. Josef**

Juli Sommerpause



### **Gruppe 65 +**

Juli Sommerpause

### **Bibelteilen**

Donnerstag, 12. Juli, 18.30 Uhr, St. Nikolaus, Andachtsraum.

Donnerstag, 26. Juli, 18.30 Uhr, St. Nikolaus, Andachtsraum.

Weitere Infos bei Martina Genz.

### **SCSC – Syrisch Christlicher Sozialer Club**

Samstags, 17 Uhr, St. Nikolaus, Raum C.

### **Eine-Welt-Waren-Verkauf**

So. 15.07. St. Marien 9.30 Uhr vor und nach der Hl. Messe  
im Vorraum der Kirche



**Charismatischer Gebetsabend**, jeweils freitags um 19.00 Uhr  
bis ca. 20.30 Uhr in der Kapelle des Birgittenklosters  
(Kolpingstr. 1C; durch den Innhof zugänglich).

Nähere Informationen bei Josef Fleddermann.



## **Mittendrin-Wochenende vom 14.-16. September 2018 in Bremen:**

Unter dem Stichwort Mittendrin-Nord veranstaltet die Charismatische Erneuerung Deutschland wieder ein geistliches Wochenende in Bremen in den Räumen der evangelischen Wilhadi-Gemeinde und von St. Marien. Ein Mittendrin-Wochenende ist eine besondere Gelegenheit aufzutanken, Segen und Kraft zu empfangen und Gott neu oder tiefer zu entdecken. Lobpreis, geistliche Impulse, Workshops, Gottesdienst und Begegnung stehen im Zentrum der Tage. Es gibt ein Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Das Thema in Bremen lautet: „hoffnungsLOS?! Wie der Glaube neue Hoffnung schenkt..“ Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeflyer mit weiteren Informationen liegen in den Kirchen aus. Auch übers Internet kann man sich anmelden ([www.mittendrin.erneuerung.de](http://www.mittendrin.erneuerung.de))

## **Kinder und Jugend**

### **Pfadfinder (DPSG) St. Marien**

Im Juli Ferien



### **RTL Kinderhaus in St. Nikolaus geöffnet**

Das RTL Kinderhaus ist ein offenes Angebot der Caritas Bremen für Kinder (6 bis 12 Jahre) aus Familien im Bremer Westen. Ihr könnt an Aktivitäten in den Bereichen Sport, Freizeit und Bildung teilnehmen, z.B. Hausaufgabenbetreuung, Freizeitangebote mit pädagogischer Begleitung wie Tischkicker, Malen, Basteln, Gesellschaftsspiele, Tischtennis. Geöffnet (auch in den Ferien) montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr. Weitere Infos bei Cornelius Peters, Tel. 335 73 151.

### **Aufbaukatechesegruppen**

entfallen im Juli

## Sonstige Angebote

### **Lädchen für Baby- und Kinderkleidung**

In den Ferien geschlossen.

### **Elterncafé**

In den Ferien kein Elterncafé.

Weitere Infos bei Eddy Löhr-Bekoe.

### **Einfach mitreden – Deutsch lernen für Migranten**

entfällt in den Ferien

### **Lesen und Schreiben Üben für Erwachsene**

Donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr treffen wir uns in St. Nikolaus (Küche EG), um Lesen und Schreiben zu üben. Jeder kann dazu kommen. Es die Kenntnis des Alphabets vorausgesetzt. Weitere Infos bei Christian Kütke.

### **offene Sprechstunde Behördenlotse Christian Kütke**

entfällt im Juli

### **Beratungsangebote der Caritas in St. Nikolaus**

Allgemeine Soziale Beratung (bei allen Notlagen)

Cornelius Peters, Tel. 335 73 151, offene Sprechstunde dienstags von 13 – 17 Uhr und am 10. Juli von 9 – 17 Uhr. Keine Beratung am 24. Juli.

### **Schuldnerberatung (bei Schulden)**

Michaela Rösch, Tel. 335 73 0, offene Sprechstunde am 4. Juli von 13 – 15 Uhr. Migrationsberatung (bei Fragen zu Aufenthalt, Ausländerbehörde, Deutsch-Kurse, etc.) Stefan Sandmann, Tel. 0162 23 99 629, offene Sprechstunde donnerstags von 10 – 12 Uhr. Es können auch Termine vereinbart werden. Keine Sprechstunde am 19. + 26. Juli.

### **Pflegeberatung (bei Fragen im Alter, rund um Pflegestufen etc.)**

Marion Windhorst, Tel. 223 240, Sprechstunde donnerstags von 13 – 15.30 Uhr, nach Terminvereinbarung. Die Pflegeberatung kann auch zuhause stattfinden.

## **Doppelkopf**

Dienstag, 10. Juli, 19 Uhr, St. Nikolaus, Foyer.

Dienstag, 24. Juli, 19 Uhr, St. Nikolaus, Foyer.

Weitere Infos bei Martina Genz.

## **Arabisch lernen**

Immer donnerstags, ab 18 Uhr, in St. Nikolaus, Raum B (1. OG). Den Kurs hält eine Muttersprachlerin. Weitere Infos bei Christian Kütke.

# **Informationen**

## **Deine Stimme – Deine Kirche**

„Am 10. / 11. November 2018 werden im Bistum Osnabrück die Mitglieder für die Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Hierfür werden engagierte Kandidatinnen und Kandidaten gesucht: Frauen und Männer, Jugendliche und Erwachsene, die bereit sind, ihre Fähigkeiten und Begabungen in die Gestaltung des kirchlichen Lebens einzubringen.

Der Pfarrgemeinderat nimmt teil an der Leitungsaufgabe der Kirchengemeinde. Er stellt die Weichen für ein lebendiges Gemeindeleben und setzt sich dafür ein, möglichst viele zu beteiligen. Er nimmt gesellschaftliche Veränderungen wahr und entwickelt Ideen, wie die Kirche den Menschen heute nahe sein kann. Er arbeitet eng zusammen mit dem Pastoralteam, dem Kirchenvorstand und, wo vorhanden, dem ehrenamtlichen Gemeindeteam.“ (aus dem Info-Flyer des Bistums Osnabrück)

Ich möchte alle einladen, zu überlegen ob sie für PGR kandidieren möchten, um so aktiv das Gesicht unserer Gemeinde mitzugestalten. Jedes Gemeindemitglied ab 16 Jahren kann sich wählen lassen. Je vielfältiger die Kandidaten, um so bunter kann unsere Gemeinde werden und umso mehr können die Interessen Aller vertreten werden.

Cäcilia Wigand



## **Veränderungen in St. Bonifatius - Infos**

Zu den Veränderungen können wir noch nicht viel mehr sagen. Die Baupläne werden, sobald sie fertig sind, auch der Gemeinde vorgestellt werden. Dann warten wir auf die Baugenehmigung für die Kita (Trägerschaft Katholischer Gemeindeverband Bremen) und den Räumlichkeiten für die Gemeinde, in denen wir ja auch weiterhin Gottesdienst feiern wollen. Der Kirchenvorstand hat einen Sonderbauausschuss eingesetzt. Zu ihm gehören Margret Kötter, Heinrich Dierkes, Georg Plohr, Holger Albers, Andrée Buschermöhle (Nachfolger von Fritz Hampe KGV) und Pastor Fleddermann.

Eine Regelung für die Übergangszeit für Gottesdienste und weitere Treffen wird gerade mit der Martin Luther Gemeinde ausgelotet. Wann der Bau beginnt, hängt ab vom Erhalt der Baugenehmigung. Ob es noch in diesem Jahr klappt, können wir noch nicht sagen.

Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Noch eine Bitte. Manchmal verbreiten sich Gerüchte, so z.B. dass die Kirche abgerissen werden soll. Das ist falsch. Es geht um einen Umbau! Wenn Sie also Unklarheiten haben, fragen Sie die Mitglieder des Bauausschusses. Sofern und soweit wir dann genaueres sagen können, tun wir es auch.

Pastor Josef Fleddermann

## **Heimat – Ökumenischer Gottesdienst in St. Josef**

Am 8. Juni 2018 fand in St. Josef in Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde Gröpelingen / Oslebshausen ein ökumenischer Gottesdienst statt. Er wurde von verschiedenen Freiwilligen inhaltlich vorbereitet und gestaltet. Die Anwesenden, die sich um das Taufbecken versammelt hatten, wurden mit Texten und Musik durch das vorbereitete Thema geleitet. Folgende Überlegungen eröffneten sich mir während der Auseinandersetzung mit dem Inhalt:

Was ist Heimat? Jeder und jede von uns beschreibt diesen Begriff für sich anders. Für den einen bedeutet Heimat die Verbundenheit mit einem Ort, häufig zunächst den Ort der Kindheit; andere sehen ihre Heimat dort, wo sie im Moment wohnen. Oft ist Heimat dort, wo die Familie oder wichtige Bezugspersonen zu finden sind.

Heimat gewinnt im öffentlichen Diskurs in diesem Zusammenhang wieder stark an Bedeutung. Da wird Heimat an Begriffe wie Heimat- oder Herkunftsland gebunden, Fremde mit Vorsicht betrachtet oder nicht zur Heimat gehörend abgestempelt und abgelehnt. Sogar die Bundesregierung versucht mit der



Bildung eines Heimatministeriums Sicherheit und Orientierung zu suggerieren. Leider wird dabei vergessen, dass Heimat kein zeitlebens fester Ort sein muss. Viele Menschen auch aus unserem Land verließen im Laufe ihrer Geschichte ihre einstige Heimat, um in Neuen Hoffnung und Zuflucht zu finden. Kaum einer kann von seiner Familie behaupten, sie wäre seit Jahrhunderten fest an einen Heimatort oder ein Heimatland gebunden.

Heimat an einen Ort zu binden, führt dementsprechend nicht weit genug. Heimat scheint an weitere Faktoren gebunden zu sein. In Zeiten der Globalisierung geraten diese Faktoren stärker in den Fokus der Menschen. Dies hat die Wirtschaft schon früh für sich entdeckt. Wer zum Beispiel schon einmal in einem anderen Land einen BigMac gegessen hat, kann davon ausgehen, dass dieser sich geschmacklich kaum von dem im Restaurant um die Ecke unterscheidet. Ein Stück Heimat in der Fremde. International unumstritten ist auch, an einer Ampel bei Rot stehenzubleiben und erst aufs grüne Licht zu warten, bevor man die Straße betritt. Ich kann mich darauf verlassen, dass auch alle anderen sich daran halten. Damit ist gewährleistet, dass sich Menschen ohne viele Worte verstehen. Bestimmte Regeln und Rituale geben Orientierung und sind daher ein wichtiger Faktor des Heimatbegriffs. Dazu gehören im politischen Sinn die in vielen Ländern anerkannten und umgesetzten Menschenrechte, die in ihrem Ursprung nach den Gräueltaten des zweiten Weltkrieges dafür Sorge tragen sollten, dass die Weltbevölkerung näher zusammenwachsen sollte. Damit erweiterte sich der Heimatbegriff durch überall gleiche Rechte auf den gesamten Planeten.

Im religiösen Sinn ist Heimat ebenso weltumspannend. Egal wo auf der Welt ich auf Menschen mit dem gleichen religiösen Hintergrund stoße, kann ich mich heimisch fühlen. So geht es nicht nur Christen, sondern allen anderen Gläubigen weltweit. Es ist daher notwendig, dass alle Religionen friedlich nebeneinander existieren dürfen. Glauben ist nicht ortsgebunden.

Heimat ist für mich dort, wo ich Gott finde, egal an welchem Ort oder in welchem Land der Welt ich mich aufhalte. Ich kann gewiss sein, dass Gott schon dort ist.

Ulrike Kehlbeck-Staats

## **Gemeindefwallfahrt nach Rom vom 23.-28.04.2019**

Kaum ein Besucher kann sich der Faszination der »Ewigen Stadt« entziehen, in welcher der moderne Alltag und jahrtausendealte Geschichte aufs Engste miteinander verwoben sind. Wie mächtige Kulissen ragen die Prunkbauten der römischen Kaiserzeit in den Himmel, dazwischen öffnen sich die weltberühmten Plätze der Altstadt wie die Piazza di Spagna und der Campo dei Fiori. Ein Blick hinter diese Kulissen gleicht einer



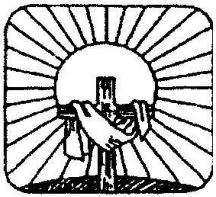
Zeitreise durch Rom: Unter der quirligen Piazza Navona entdeckt man ein antikes Stadion, christliche Kirchen wurden in die Ruinen antiker Tempel gebaut und am Schauplatz des Cäsar-Mordes speist man heute an den Tischen einer Trattoria. Bei einem Besuch des Vatikans verlässt man nicht nur römische Stadtgrenzen sondern auch italienisches Staatsgebiet. Für Gläubige wie für Kunstliebhaber ist das Zentrum der katholischen Kirche ein besonders beeindruckender Ort. Hier begegnen wir der Weltkirche. Hier betet Papst Franziskus sonntags mit den Gläubigen den Angelus und begrüßt mittwochs die Pilger in der Generalaudienz. Ein besonderes Erlebnis für jeden Rompilger.

Wir sind bewusst als Wallfahrer unterwegs, nicht nur als Touristen. So werden das Gebet und auch die Feier des Gottesdienstes an den verschiedensten markanten Orten des christlichen Roms auch unsere Fahrt prägen. Eingeladen sind zunächst einmal die Gemeindefmitglieder. Da wir auch viele Wege machen, muss man gut zu Fuß sein. Die Zahl ist um der Überschaubarkeit der Gruppe will auf 45 beschränkt. Die Hin- und Rückreise erfolgt mit dem Flugzeug. Anmeldeformulare liegen in den Standorten aus.

Pastor Josef Fleddermann

## Familiennachrichten und Kollekten

### In ein neues Leben gingen uns voraus:



Herr Heinrich Dreier im Alter von 69 J.

Herr Friederich Egyde im Alter von 76 J.

Herr Roman Wojciechowski im Alter von 87 J.

Herr Karl Heinz Robbers im Alter von 61 J.

Herr, gib` ihnen die ewige Ruh und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

### Kollekten Januar 2018



30.06./01.07.

Aufgaben des Papstes

07.07./08.07.

Aufgaben der Pfarrgemeinde

14.07./15.07.

Förderung ökologischer Maßnahmen

21.07./22.07.

Aufgaben der Pfarrgemeinde

28.07./29.07

Familienberatungsstellen

## Kontakte

**Pfarrgemeinde St. Marien** – [www.st-marien.de](http://www.st-marien.de) – [pfarrbuero@st-marien.de](mailto:pfarrbuero@st-marien.de)



„St. Marien - Katholische Kirchengemeinde im Bremer Westen“

Redaktion der Facebook-Seite: [facebook@st-marien.de](mailto:facebook@st-marien.de)

**Pfarrbüro Standort St. Marien** - St. Magnus-Str. 2 - 28217 Bremen

Ewa Sztaba-Chmielarz - Tel.: 62009020 - [ewa.sztaba-chmielarz@st-marien.de](mailto:ewa.sztaba-chmielarz@st-marien.de)

Mo., Di., u. Fr. 9-12 Uhr - Fax: 62009029

**Pfarrbüro Standort St. Bonifatius** - Leipziger Str. 29 - 28215 Bremen

Ewa Sztaba-Chmielarz - Tel.: 62009060 - [ewa.sztaba-chmielarz@st-marien.de](mailto:ewa.sztaba-chmielarz@st-marien.de)

Di. 15-18 Uhr, Do. 9-12 Uhr

**Pfarrbüro Standort St. Josef** - Alter Heerweg 37 - 28239 Bremen

Christine Dambietz – Tel.: 62009040 – [christine.dambietz@st-marien.de](mailto:christine.dambietz@st-marien.de)

Mo. und Mi. 8-13 Uhr, Do. 13.30-17.30 Uhr – Fax: 62009049

**Gemeindezentrum St. Nikolaus** – Beim Ohlenhof 19 – 28237 Bremen

Christian Kütke, Tel.: 62009091 - [christian.kuethe@st-marien.de](mailto:christian.kuethe@st-marien.de)

**Pfr. Josef Fleddermann** – Tel.: 62009030 – [pfarrer.fleddermann@st-marien.de](mailto:pfarrer.fleddermann@st-marien.de)

**Pastor Martin Luttmann** – Tel.: 62009050 – [pastor.luttmann@st-marien.de](mailto:pastor.luttmann@st-marien.de)

**Diakon Michael Wiegandt** – Tel.: 374075 – [michael-wiegandt@gmx.de](mailto:michael-wiegandt@gmx.de)

**Pastoralref. Johannes Gebbe** – Tel.: 62009023 – [johannes.gebbe@st-marien.de](mailto:johannes.gebbe@st-marien.de)

**Gemeinderef. Boris Uroic** – Tel.: 62009035 – Mobil: 0175-2812410

[boris.uroic@st-marien.de](mailto:boris.uroic@st-marien.de)

**Gemeinderef. Sr. Mirjam Baumgarten** – Schwesternhaus St. Josef –

Tel.: 62009055 - [sr.mirjam@st-marien.de](mailto:sr.mirjam@st-marien.de)

**Pastoralassistent Christian Kütke** – Tel.: 62009091 – Mobil: 0151-70546488

[christian.kuethe@st-marien.de](mailto:christian.kuethe@st-marien.de)

**Ansprechpartnerin Pfarrgemeinderat** - Cäcilia Wigand, Tel.: 391881

**Kita St. Marien** – Tel.: 394104

**Kita St. Nikolaus** – Tel.: 612556

**Kath. Grundschule St. Marien** – Tel.: 3809370

**Caritas, Zentrale** (alle Dienste und Beratungsangebote) - Tel.: 335730

**Caritas, Dienste, Einrichtungen, Ambulanter Pflegedienst** – Tel.: 223240

**Bankverbindung:** Kath. Kirchengemeinde St. Marien

IBAN: DE20 2905 0101 0001 1771 61 - BIC: SBREDE22XXX - Sparkasse Bremen

**Redaktion:** Marlies Lürer und Ulrike Danilo - [pfarrbrief@st-marien.de](mailto:pfarrbrief@st-marien.de)

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 15. Juli, 15 Uhr